

Zürich, 27. September 2004

KR-Nr. 357/2004

**A N F R A G E** von Rolf André Siegenthaler-Benz (SVP, Zürich)

betreffend Exogene Faktoren im Budgetierungsprozess

---

Der Regierungsrat hat bei der Präsentation des Voranschlags 2005 in erster Linie „exogene Faktoren“ verantwortlich gemacht für den Aufwandanstieg von 252 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen unternimmt der Regierungsrat zur Bekämpfung der „exogenen Faktoren“, die zu einem Anstieg des Aufwands führen?
2. Welche Massnahmen unternimmt der Regierungsrat zur Bekämpfung der „endogenen Faktoren“, die zu einem Anstieg des Aufwands führen?
3. Die Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA), die der Regierungsrat befürwortet, wird den Haushalt des Kantons Zürich mit jährlich über 200 Millionen Franken zusätzlich belasten. Stellt die NFA einen endogenen oder einen exogenen Faktor dar?

Rolf André Siegenthaler-Benz

357/2004